

**RS OGH 1996/7/10 3Ob60/95,
3Ob43/98i, 3Ob244/01f, 6Ob41/04d,
3Ob215/16p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.07.1996

Norm

EO §353 IA

EO §353 IB

EO §354 IA

MedienG §1 Abs1 Z8

Rechtssatz

Wird der Medieninhaber verurteilt, in seinem Medium eine Äußerung als unwahr zu widerrufen, kann dies nur vom Verpflichteten selbst vorgenommen werden; eine Exekution ist daher nach § 354 EO zu führen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 60/95
Entscheidungstext OGH 10.07.1996 3 Ob 60/95
Veröff: SZ 69/160
- 3 Ob 43/98i
Entscheidungstext OGH 11.03.1998 3 Ob 43/98i
- 3 Ob 244/01f
Entscheidungstext OGH 24.05.2002 3 Ob 244/01f
Vgl auch; Beisatz: Ein Beschluss gemäß § 37 Abs 1 MedienG ist hingegen nicht nach § 354 EO durchzusetzen. (T1)
Veröff: SZ 2002/70
- 6 Ob 41/04d
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 6 Ob 41/04d
Auch
- 3 Ob 215/16p
Entscheidungstext OGH 22.02.2017 3 Ob 215/16p
Auch; Beisatz: Hier: Entfernung eines Artikels von einer Website durch deren Betreiber. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103052

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at